

Grenzenlos - Globales Lernen in der beruflichen Bildung -Themenübersicht

Thema Kurzbeschreibung

Deutsch-
Level des
Workshop

mögliche
Workshop-
Sprache

Studienfach

Herkunftsland

Bundesland

Wohnort

Tourismus

SDG #11 Thema: "Tourism: Mobility in Cities"

Welche Rolle spielt das Thema Nachhaltigkeit in unserer Urlaubsplanung und wie kann man berechnen, welchen Umweltauswirkungen die eigene Reise hat? Muss man überhaupt jedes Jahr in die Ferne schweifen, wenn das Nahe doch auch schön sein kann? Diesen Fragen geht die vietnamesische Referentin nach, die gerade im Master

B = gute
Kenntnisse

Englisch,
Vietnamesi-
sch

Master of
International
Tourism
Management

Vietnam

bw

Heilbronn

SDG #13 Thema: "Nachhaltiger Tourismus"

Welche Rolle spielt das Thema Nachhaltigkeit in unserer Urlaubsplanung und wie kann man berechnen, welchen Umweltauswirkungen die eigene Reise hat? Muss man überhaupt jedes Jahr in die Ferne schweifen, wenn das Nahe doch auch schön sein kann?

C = fließend

Chinesisch
A, Englisch
A

Architektur

China

ni

Hannover

SDG #8 Thema: "Ökologischer Fußabdruck des nachhaltigen Reisens"

In dieser Lehrkooperation stellt die indonesische Referentin ihr Herkunftsland vor und beschreibt es als Reiseziel. Gemeinsam mit den Teilnehmenden reflektiert sie eigene Gewohnheiten und betrachtet die Auswirkungen auf die Umwelt. In Gruppenarbeiten werden Wege erarbeitet, wie der eigene ökologische Fußabdruck verringert und Tourismus nachhaltig gestaltet werden kann.

B = gute
Kenntnisse

Englisch C,
Indonesisc
h C

Interkulturelle
Kommunikatio-
n und
Europäische
Studien

Indonesien

he

Bad
Hersfeld

SDG #8 Thema: "Nachhaltiger Tourismus"

Welche Rolle spielt das Thema Nachhaltigkeit in unserer Urlaubsplanung und wie kann man berechnen, welchen Umweltauswirkungen die eigene Reise hat? Muss man überhaupt jedes Jahr in die Ferne schweifen, wenn das Nahe doch auch schön sein kann?

C = fließend

Englisch,
Indonesisc
h

Politikwissens-
chaft

Indonesien

he

Frankfurt
am Main

Am Beispiel seines Herkunftslandes Tunesien wird in dieser Lehrkooperation das Thema Nachhaltiger Tourismus behandelt: Wie trägt Tourismus zum Klimawandel bei? Wie können wir in unserem Reiseverhalten dazu beitragen, dass ungerechte Strukturen nicht noch zusätzlich vertieft werden.

B = gute
Kenntnisse

arabisch,
französisch
, englisch

Wirtschaftsinf-
ormatik

Tunesien

by

Ebelsbach

SDG #8 Thema: "Reisen in den Iran – ein Land zwischen Tradition und Moderne"

Die Referentin stellt ihr Herkunftsland Iran als Reiseziel vor und berichtet von Sprache, Kultur, Essen, Tradition und Geschichte. Doch was bedeutet der hohe CO2-Ausstoß einer Reise für den eigenen ökologischen Fußabdruck? Sind (Massen-)Tourismus und Nachhaltigkeit überhaupt vereinbar und wie kann man selbst nachhaltiger Reisen und damit das Leben von Menschen in Zielländer nicht gefährden? Die Lehrkooperation ist auch als Webinar für bis zu 25 Personen durchführbar.

B = gute
KenntnisseEnglisch
B -
Persisch C

Freie Kunst

Iran

sl

Saarbrücke
n

SDG #8 Thema1: "Nachhaltiger Tourismus"; SDG#12 Thema2: "Nachhaltige Mode: Wie sauber ist deine Kleidung?"

Thema 1: Die Lehrkooperation bietet den Schüler/-innen einen Überblick über den Begriff Nachhaltigkeit und Tourismus. Außerdem lernen sie einen allgemeinen Überblick über Nachhaltigkeit kennen und verstehen die Beziehung zwischen den 17 UN-Zielen und Tourismus. Als Methoden verwendet die Referentin aus Peru Erklärvideos, zeigt Fotos aus der Heimat und aus anderen Regionen des Globalen Südens, präsentiert Fallbeispiele. In der Online-Version der Lehrkooperation wird mit Tools wie Menti.com ein Quiz durchgeführt und auch online wird Gruppenarbeit sowie Plenumsdiskussionen durchgeführt. Das Ziel ist es, dass die Schüler/-innen ein besseres Verständnis über die Beziehung der Nachhaltigkeit und Tourismus entwickeln. Zudem lernen sie den großartigen Beitrag, den sie als verantwortungsbewusste Touristen zu touristischen Zielen leisten können. 2. Thema: Die Studentin aus Peru geht in ihrer Lehrkooperation "Nachhaltige Mode: Wie sauber ist deine Kleidung?" auf die Kosten der Textilproduktion ein und die Folgen der Fast-Fashion Industrie. Außerdem zeigt die Referentin die Alternative „Nachhaltige Mode“ auf und erklärt die 17 UN Nachhaltigkeitsziele.

C = fließend

Spanisch,
Englisch,
Französisch,
Chinesisch,
PortugiesischInternationale
BWL

Peru

by

München

Thema SDG #08 : "Tourismus Retrospektiv-Prospektiv. Wie geht es weiter mit dem Tourismus nach der Pandemie?"

Die Lehrkooperation befasst sich mit der Pandemie als Zäsur für die Tourismus-Branche. Mit Bezug auf Thailand sollen aktuelle Entwicklungen im Tourismus in den Blick genommen und Perspektiven wie Wirtschaft, Gesundheit, Tourismus und Städteentwicklung nachhaltig zusammengedacht werden können.

B = gute
KenntnisseThailändisch,
Englisch
BMedizinische
Anthropologie

Thailand

bw

Reutlingen

Thema SDG #08: "Nachhaltiger Tourismus"

Die Lehrkooperation beschäftigt sich mit nachhaltigem Tourismus. Wie kann verantwortungsbewusst gereist und ein positiver Beitrag für die Wirtschaft Länder des Globalen Südens geleistet werden

C = fließend

Englisch C,
Afrikaans
B,
Französisch
A,

Psychologie

Namibia

he

Frankfurt
am Main

Thema Kurzbeschreibung	Deutsch- Level des Workshop	mögliche Workshop- Sprache	Studienfach	Herkunftsland	Bundesland	Wohnort
Thema: "Tourism in Africa", "Climate Change"						
Für den Englischunterricht: Die Teilnehmenden lernen die Länder Afrikas kennen und erfahren von Möglichkeiten für Tourismus und lernen verschiedene Reiseziele kennen. Zusätzlich gibt es Hintergrunddaten und Statistiken über die Tourismusindustrie in afrikanischen Ländern. Auch Möglichkeiten für mehr Nachhaltigkeit werden angesprochen.	A = Grundkenntn isse	Englisch	Economics and Institution	Nigeria	he	Frankfurt am Main
Wirtschaft						
SDG #17 Thema: "Afrika - Land oder Kontinent: Wirtschaft"						
Afrika wird in diesem Workshop aus wirtschaftlicher Perspektive beleuchtet und anhand vergleichender wird Länderbeispiele gezeigt, wie die Wirtschaft moderner afrikanischer Staaten aufgebaut ist. Der Workshop soll das Vorurteil vom "armen Kontinent" Afrika abbauen.	C = fließend	Englisch, Kiswahili	International Business/Afric an Business Relations	Kenia	he	Offenbach am Main
SDG #8 Thema: "Decent work and economic growth"						
Lehrkooperation auf Englisch: Mit Bezug auf das Nachhaltigkeitsziel #8 menschenwürdige Arbeit und wirtschaftliches Wachstum untersucht der georgische Wirtschaftsstudent, wie unterschiedlich Arbeitssicherheit umgesetzt wird auf der Welt.	A = Grundkenntn isse	Georgisch, Russisch, Englisch	International security management	Georgien	be	Berlin
Am Beispiel Chiles zeigt der Referent in seinem englischsprachigen Workshop, was nachhaltiges Wirtschaftswachstum bedeutet und wie Länder und Regionen wirtschaftlich miteinander verflochten sind.	A = Grundkenntn isse	Spanisch(C 2) und Englisch(B 2)	Environmental science	Chile	rp	Landau in der Pfalz
SDG #8 Thema: "Entrepreneurship in Colombia"						
Eine Lehrkooperation auf Englisch: Selbständigkeit! Eine tolle Vorstellung: Man ist selbst der Chef und kann Urlaub machen, wann man möchte – aber Achtung: man trägt sehr viel Verantwortung! Welche Dynamik muss man mitbringen, um Selbständig zu sein und ein Unternehmen zu gründen? Unser Grenzenlos-Referent aus Kolumbien zeigt an seinem eigenen Beispiel, welche Vor- und Nachteile es gibt, junger Unternehmer zu sein. Die Lehrkooperation ist auch als Webinar für bis zu 25 Personen durchführbar.	A = Grundkenntn isse	Englisch, Spanisch	Economic behavior and governance	Kolumbien	he	Vellmar/Ka ssel
SDG #8 Thema: "Gute Arbeit: Einzelhandel im Vergleich Georgien"						
Die georgische Politikwissenschaftlerin untersucht mit Blick auf Nachhaltigkeitsziel #8 Gute Arbeit den Einzelhandel im Vergleich in Georgien und in Deutschland.	C = fließend	Georgisch, Russisch, Englisch	Politikwissens chaft	Georgien	be	Berlin

SDG #8 Thema: "Wirtschaft und Digitalisierung: Online Pay-Systeme"

Die chinesische Referentin stellt Online-Bezahlsysteme und deren Nutzung in China vor. Sie möchte das kritische Denken bei den Schüler/innen fördern und regt in einem Planspiel dazu an, die bestehenden Methoden weiterzuentwickeln.

C = fließend

Englisch(B
2)Germanistik
als
Fremdsprache
nphilologie

China

by

Bamberg

SDG #8 Thema: "Wirtschaft"

Welche Handelsbeziehungen bestehen zwischen afrikanischen und europäischen Ländern? Bei diesem Einsatz wird vor allem das UN-Nachhaltigkeitsziele "Menschenwürdige Arbeit und wirtschaftliches Wachstum" (Ziel 8) fokussiert. Für Auszubildende im kaufmännischen Zweig, könnte dies besonders interessant sein.

C = fließend

Französisch
(Muttersprache),
Englisch
(Grundkenntnisse)

Wirtschaftsingenieurwesen

Kamerun

bb

Cottbus

SDG#12+8 Thema: "Grüne Versicherungen"

Grün und nachhaltig, das geht auch bei Versicherungen. Der Mathematikstudent aus Syrien zeigt Beispiele und erklärt, was hinter dem Label „Grün versichert“ steckt.

C = fließend

Mathematik

Syrien

he

Rüsselsheim

SDG#12+8 Thema: "Nachhaltig wirtschaften"

Bei dieser Lehrkooperation wird vor allem das UN-Nachhaltigkeitsziele "Menschenwürdige Arbeit und wirtschaftliches Wachstum" (Ziel 8) fokussiert. Die Referentin stellt ihr Heimatland Usbekistan vor und diskutiert über wirtschaftliche Perspektiven und globalisierte Handlungsbeziehungen.

C = fließend

Russisch C,

Wirtschaftswissenschaften

Usbekistan

he

Frankfurt am Main

Thema: "Nachhaltiges Wirtschaften"

Wie können Lebensmittel biologisch und mit natürlichen Methoden angebaut werden, gibt es Alternativen zur Massenlandwirtschaft und zu genmanipuliertem Saatgut? Was sind die Folgen des Einsatzes solcher veränderter Lebensmittel und wie sieht es eigentlich im Rest der Welt aus?

C = fließend

Spanisch

International
Development
Studies

Equador

he

Marburg

Thema: 1. "Nachhaltige Wirtschaft am Beispiel Georgiens"; 2. "Digitalisierung"

Am Beispiel Georgien zeigt der erste Workshop, was nachhaltiges Wirtschaftswachstum bedeutet und wie Länder und Regionen wirtschaftlich miteinander verflochten sind. Der 2. Workshop nimmt Digitalisierungsprozess in den Fokus und zeigt auf, welche Auswirkungen Digitalisierung auf die Wirtschaft und die Ausbildung hat.

B = gute
KenntnisseGeo, Ru,
EngNational and
International
Administration
and Policy

Georgien

be

Berlin

